

Able

Von DokugaCoop

Kapitel 40: Able 4 - Consultation

Deprimiert und zugleich nachdenklich lief Jusatsu im Garten des Refugiums hin und her. Er redete mit sich selbst. Nur er verstand sich selber, nur er konnte seine eigenen Aktionen noch tolerieren. Nach all diesen Strapazen bemerkte er allmählich, dass sich alles und jeder von ihm abwendete. Zusätzlich erkannte er, dass ihm Skrämbild einige Probleme verursachte, doch zugleich...."Ich will dir nur helfen, Junge." "Helfen? Von wegen! Warum habe ich dann nicht Pain getötet?" "Das fragst du mich?!? In diesem Fall bist du selber Schuld. Doch egal wie sie es sehen, oder wie sehr du es bereust: Du hast deine Entscheidung bereits getroffen. Lebe damit! Letzten Endes hast du sowieso keine andere Wahl." "...Ilyana. Sie ist durch mich wiederholt gestorben. Und jetzt kann ich sie nicht mehr zurückholen. Warum? Warum musste es soweit kommen?" "Nun ja, sieh es mal so: Kabuto hätte sie zu einer Marionette gemacht. Hast du dir schon mal überlegt, was er mit dem Edo Tensei anstellt? Sind diese Untoten nicht mit seinem Geist verbunden? Er könnte mit diesen Leuten Informationen beschaffen." "Das ist unwichtig! Wir brauchen Krieger! Und ich..., ich brauche sie." "Wir?...He, es gibt überhaupt kein "wir". Sieh nur wie undankbar das Pack ist! Sieh in ihre Gesichter und in ihre Herzen, dann sag mir, was sie von dir halten...! Du bist allein! Du hast nur noch mich!" "Nein, das ist nicht wahr!" "Hi, Jusa." Mit aufgerissenen Augen starrte Jusatsu Leila an. "Was ist denn los mit dir? Mit wem redest du?" "...Mit mir selbst, anscheinend...Verliere ich den Verstand, Leila? Ich weiß nicht, was ich tun soll. Sie wenden sich von mir ab!" "Pst, alles wird gut." Die schöne, junge Frau, nahm Jusatsu in ihre Arme, als er flüchtig anfangen zu weinen. "...Ich spüre nichts mehr. Meine Tränen..., sie fließen, doch...ich fühle nichts dabei! Was ist das?!?" "Du...hast deine Gefühle verloren?" "Ich kann nicht mehr lieben. Als ich Ilyana verlor, zersprang mir komplett das Herz. Es tat zuerst sehr weh, aber jetzt..., wo ist es? Ich spüre es nicht mehr." "Wenn ich das so höre, dann...muss ich auch gleich anfangen zu weinen." Lachte sie leicht auf, als ihr schließlich auch die Tränen liefen, woraufhin sie sich an die Vergangenheit erinnerte, wie sie Jusatsu als Acid kennengelernt hatte. "Was ist nur geschehen, Jusa?...Jusa, wir kriegen das wieder hin, versprochen." "Nein." Er zeigte ihr sein mit Tränen erfülltes Gesicht, als er sich von ihrer warmen Umarmung löste. "Denkst du, dass es so einfach geht?!? Alles ist weg! Und obwohl ich Sanaki wiederbeleben ließ, ist Marlux nicht glücklich. Ronoxe ignoriert mich, seit dem letzten Kampf gegen Pain. Und der Rest...? Sie vertrauen mir nicht mehr!" "Was ist mit Kiko, Coru, Ryu und Nefarian? Was ist mit Dave und mir? Und Mephil? Was ist mit deinen beiden Schülerinnen, Yutono und Samy? Hast du auch schon dein Volk vergessen? Die ehemals abtrünnigen und hilflosen Shinobi. Die Echsenmenschen und die Waldelfen. Sie alle stehen hinter dir! Aber viele von uns wissen auch, dass du dich stark verändert

hast. Dein heutiges Ich hat mit deiner Vergangenheit nicht mehr viel gemeinsam....Was sechs Jahre so ausrichten können....Du musst stark bleiben! Nur du weißt, was richtig ist. Richtig für dich und die Welt. Du konntest deinen Willen bisher immer durchsetzen." "Nichts was ich tue ist richtig für die anderen Leute um mich herum." "Für mich war es richtig." "Du lügst! Auch du verabscheust meine Handlungsweise gegenüber den Dörfern. Hast du Amegakure vergessen? Hast du vergessen, wie du mich aufhalten wolltest, den Hazard einzusetzen?!? Du bist nicht anders, als die Anderen!" "Jusa..., ich...ich will dir doch nur helfen!" "Aber du kannst mir nicht helfen! Niemand kann das!" "Was ist bloß los mit dir?!? Ich bin es, Leila, deine beste Freundin! Erkennst du mich noch?" "Rede mit mir nicht so, als wäre ich ein Kind, was nichts weiß!" "Du weißt nicht mehr, wer deine Verbündeten sind und wer nicht. Du entfernst dich von uns!" "Nein..., ihr entfernt euch von mir!" "Ich kann das nicht mehr! Du machst mich fertig...!" Weinend kniete sich Leila auf den Erdboden des Gartens. Mit einem skeptischen Blick schaute der Yakukage zum Able der Finsternis. "Siehst du nicht, dass ich weine? Drück mich, du Idiot! Halt mich in deinen Armen, tu was!" "Wie ich sehe, seid ihr beschäftigt." Sprach Mephil ihnen zu, als er den Garten betrat. "Ich habe euch beide gesucht. Wo ist Ronoxe?" "...Er sucht Pain." "Ein Able weniger. Es wäre äußerst wichtig gewesen." Nach wenigen Augenblicken wandte sich Jusatsu Mephil zu. "Ich habe Kiko kontaktiert. Sie gibt den Slann bescheid. Ronoxe wird da sein." "Gut. Hoffen wir es. Ihr seht schrecklich aus. Habt ihr beide etwa geweint?...Nun, das geht mich eigentlich ja nichts an. Bereitet euch auf das Treffen vor. Ihr werdet nun mit den anderen Ablen Bekanntschaft machen."

Es war endlich an der Zeit, dass sich alle Able kennenlernten. Im Speisesaal trafen sich die Able zum ersten Mal. Es waren die Bekannten unter ihnen, die sich einfanden: Mephil, Jusatsu, Leila und Ronoxe. Und die unbekanntes: Charles, Yarui, Vladimir, Sishak, Josi, Rasek und Nira, ein weißer, weiblicher Raben-Laguz aus Kilvas. Nira ähnelte, von ihrem eleganten Aussehen her, beinahe einem Reiher-Laguz aus dem Hause der Serenes, wie Reyson einer war. Sie alle saßen nun zusammen an einem Tisch. "Ich heiße alle Able herzlich willkommen! Ich bin der Able des Feuers, wie wahrscheinlich schon viele mitbekommen haben." "Ist ja auch schwer zu erkennen." Fügte Yarui hinzu, woraufhin Rasek lachen musste. "Yarui ist also auch eingetroffen? Ich bin überrascht, dass der Able des Wahnsinns eintreten durfte." "Ich habe mir selber Einlass gewährt. Auf mich wird ja nicht gehört. Nicht wahr, Gift-Able, Jusatsu? Und...Blitz-Able, Ronoxe? Still und arrogant, wie eh und je. Ihr denkt, dass ihr die Welten retten könnt. Doch seht sie euch an: Zerstörung, überall wo man hinsieht. Und was macht der Gift-Able? Er verpestet die Dörfer der Shinobilande. Das ist das Einzige, was er in seiner Freizeit tut." "Das muss ausgerechnet die Anführerin der Desperados sagen, die alles niederbrennen, plündern und die Schwachen ausbeuten!" Brüllte Jusatsu sie an. "Da hast du ja wieder unsere Gemeinsamkeit gefunden, Yakukage! Was macht dich zu einem besseren Menschen als mich? Gar nichts! Stell dich nicht so hin, als wärst du der Held der Welt!" "Er ist ein Held! Er und seine Organisation." Rief Nira in die Runde. "Sie haben Tellius gerettet, sie haben uns beschützt! Ohne sie wären wir verloren gewesen!" "Doch diese Yarui hat recht." Rief Rasek hinein. "Sie haben unzählige Dörfer und Städte versklavt und ausgelöscht. Ihre Vorgehensweise kann einfach nicht geduldet werden! Warum wir uns ausgerechnet hier treffen ist mir sowieso schleierhaft. Der Gift-Able und der Blitz-Able, sie beide haben einen schlechten Ruf." "Doch hat die Welt von ihnen gehört." Erwähnte Vladimir laut. "Was man von Euch nicht behaupten kann! Nicht einmal Ihr, Yarui, seid mir bekannt. Und Ihr

sollt die Anführerin der gefürchtetsten Gang in Durkan sein? Dass ich nicht lache. Auch wenn sie nicht kamen, um meine Heimat zu retten: Jeder kennt sie. Ob im Positiven, oder im Negativen. Jetzt, wo ich euch so sehe, frage ich mich: Wo wart ihr? Auf Entdeckungsreisen? Unsere Welt wird angegriffen! Seit Jahren kämpfen wir. Also, verdammt nochmal, wo wart ihr?" "Nicht alle wussten von der Existenz der "Wahren Kinder Gottes". Die Götter haben erst kürzlich entschieden zu wählen. Doch ihre Rufe haben die Gesuchten nicht erreicht. Propheten und Able wissen nicht, dass sie etwas Besonderes sind. Viele von ihnen blieben uns unentdeckt und viele weitere werden uns weiterhin verborgen bleiben. Wenige von euch wussten vor allem selber nicht, dass in euren Körpern die Macht der Götter schlummerte. Doch seid ihr jetzt hier. Ihr seid die Herren der Elemente! Ihr seid Beschützer der Erde, nein, gar der Galaxis." Erklärte der feurige Mephil ihnen. Rasek fing an zu lachen. "Beschützer der Galaxis? Ich bitte dich." "Doch genauso ist es, Able des Wassers." "Nur, damit ich richtig verstehe: Wir wurden also erschaffen, um alles und jeden beschützen zu können? Sind wir so mächtig? Wir können auch im Weltall atmen?" "Ja. Doch eure wahren Kräfte müsst ihr selbst entdecken. Ihr müsst sie euch antrainieren." "Was ist denn deine, ähm, Eure Macht, Mephil? Wie stark bist du denn? Ich meine..." "Schon gut, Josi, Able der Luft....Als Feuer-Able habe ich viele Stärken. Ich kann die Brennstärke des Feuers, was ich heraufbeschwöre, erhöhen oder verringern. Die Hitze ist, für mich, ebenso manipulierbar." Mit veranschaulichen Kunststücken, versuchte er das kleine Mädchen, und die herumsitzenden Able, zu beeindrucken. "Ein Großflächenbrand ist nicht der Mühe wert, für meine Kräfte." "Musstest du lange dafür trainieren? Das ist wirklich beeindruckend." Fragte Vladimir ihn. "Nein, ich wurde als Feuer-Able geboren. Doch all das ist lange her. Jahrtausende, um ehrlich zu sein, wenn nicht sogar mehr." "Das ist eine unvorstellbare Alterszahl. Und, wie mächtig bist du nun, Feuer-Able?" Neugierig blickte Rasek ihn an, genauso wie Josi, Sishak und Nira. "...Ganze Kontinente in Brand zu setzen, das, und viel mehr, wäre für mich machbar." Skeptisch blickte Jusatsu den Feuer-Able an. Ronoxe starrte zu Mephil, sah kurz zu Jusatsu und drehte seinen Kopf genervt wieder weg. "Warum verbrennst du denn nicht das ganze Chaos?" Fragte Yarui ihn erwartungsvoll. "Ich kann nicht. Ich darf es nicht. Ich habe den Göttern einen Eid geschworen. Meine Kräfte dürfen nicht gegen diese Welt gerichtet werden, egal welcher Grund es sein mag." Mit einem lauten Knall schlug Jusatsu auf den Tisch, während er die kleine Fläche, auf die er schlug, zugleich zersetzte. Wieder einmal. "Du hättest die ganze Zeit das Chaos vernichten können? Mit einem einzigen Wimpernschlag!?" "Mit den Kräften des Feuers ist nicht zu spaßen, Jusatsu. Außerdem: Der Eid geht über alles!" "Scheiß auf den Eid!" "Jusa, das reicht!" Rief Ronoxe ihm zu. "Du machst es alles nur noch schlimmer!" "Setz dich, Jusatsu!" Forderte Mephil ihn auf. "NEIN! Du hättest dem ein Ende setzen können!" "Die Götter..." "ICH SPUCKE AUF DIE GÖTTER! ICH SPUCKE AUF DIE ABLE! Ihr...widert mich an!" Yarui lächelte auf, als sie seine Reaktion mitbekam. Josi, Nira, Vladimir und Leila waren hingegen entsetzt. Rasek und Ronoxe haben es jedoch kommen sehen. Doch was Jusatsu nicht kommen sah, das war der blitzschnelle Angriff von Ronoxe, der ihn zu Boden schleuderte, woraufhin sich Jusatsu, mit seinem Nox, am Boden festkrallte und diesen zersetzte, als er, durch den Schlag, weiter nach hinten gedrückt wurde. Seine Augen änderten ihre Farbe. "Ronoxe!" Rief Liela ihm zu. Vladimir erspähte, mit neugierigem Blick, die sich ändernden Augen des Yakukagen. Mit seinen vier Gliedmaßen stürmte Jusatsu, in seiner ersten Noxbestien-Form, auf Ronoxe zu, der seine Axt zu sich rief und zuschlagen wollte, bis Mephil Jusatsu, mit einem kleinen Feuerball, der beim Aufprall explodierte, zur Seite schoss. "SEID IHR BEIDE NOCH

GANZ BEI TROST?!? Jusatsu, du hättest Ronoxe töten können! Du weißt wie gefährlich das Nox ist! Und du, Ronoxe, du hättest ihn gehen lassen sollen! Was ist denn in euch gefahren?!?" "MISCH DICH NICHT EIN!" Schrie Ronoxe Mephil an. Mit einem eisigen Strahl, fror Vladimir die Beine von Ronoxe fest. "Jetzt ist hier aber mal RUHE! Ich komme aus einem zerstörten Russland, einem verlorenem Russland! Ich habe alles verloren, was mir wichtig ist! Nur mein Kampfgeist bleibt mir noch übrig. Jetzt habe ich endlich einen weiteren Weg gefunden, ein Weg der nicht so verschneit ist wie der Rest. Ihr beide nehmt mir nicht meine Sicht auf diesen Weg!" Rief Vladimir den beiden Ablen zu. "Uh." Sprach Yarui aus. "Dass du noch ein Able bist, das ist mir schleierhaft, Jusatsu....Die Götter hätten deine Worte hören und dich entmachten sollen. Doch sie taten es nicht. Sie konnten es nicht. Verdanke es dem Himmel, der vom Fire Emblem verunreinigt wurde." "Hör auf mich zu provozieren!" "Und was, wenn nicht? Was wirst du dann tun? Hier sind 11 von 12 Ablen anwesend. Und du denkst es mit uns restlichen 10 Ablen aufnehmen zu können, nur weil dir die Wahrheit nicht passt?" "9, ich würde Jusatsu nie etwas antun wollen." Meinte Leila, als sie besorgt zu Jusatsu sah, dessen Augen sich langsam wieder normalisierten. "8, er hat meine Heimat vor dem Untergang bewahrt." Erzählte Nira ihnen. "7, ich mache mir an ihm nicht die Hände schmutzig." So Yarui, als sie die Worte von Mephil vernahm. Charles saß da und starrte auf die Stelle des Tisches, die Jusatsu zersetzt hatte. "...6, weil er mir gezeigt hat, wer ich wirklich bin." Fragwürdig sah Leila den Zeit-Able an, sowie auch Jusatsu, als er sich wieder etwas beruhigte. "Charles, du würdest Jusatsu nicht aufhalten wollen? Nach all dem, was er dir angetan hat? Ich bin überrascht. Doch sicherlich wollen wir alle nicht, dass es soweit kommt." "Ach ja?" Fragte Ronoxe den Feuer-Able. "Ronoxe, er ist dein Freund. Jusatsu ist unser Verbündeter. Es gibt keinen Anlass für Feindseligkeiten. Jusatsu, setz dich wieder, wir müssen dem Ganzen ein Ende setzen und Pain, sowie Mania, vernichten! Nur zusammen schaffen wir das. Da du, mit deinem Nox und deiner eigenen Sicht- und Handlungsweise, der mächtigste Able von uns bist, sind wir auf deine Hilfe stark angewiesen. Also? Du wolltest das Chaos vernichten. Jetzt ist die Gelegenheit gekommen. Wir haben alle Able gesucht und wir haben sie alle gefunden." "Bis auf Mania...." "Bis auf Mania, ja." Sprach Mephil zum Yakukagen, der allmählich wieder klar denken konnte. "Wenn sie nicht hier ist, in Linos, oder in Durkan, dann ist sie vielleicht woanders. Ich meine..., nach all der Zeit hätten wir sie doch aufspüren müssen?!?" "Sie könnte sich allerdings auch in einer anderen Dimension befinden." Warf Leila in die Versammlung. "Was wäre Mania für ein Able? Ich bin Wasser, Mephil Feuer, Ronoxe Blitz, Jusatsu Gift, die hübsche Leila...?" "Finsternis." "Oh, stimmt. Das schwarze Kleid und die schwarzen Haare hast du dir sicherlich nicht nur zufällig so ausgesucht, nicht wahr? So edel und verführerisch kann nur der Finsternis-Able sein." Leila blickte zu Jusatsu rüber, der durch Rasek's schleimiges Verhalten hätte kotzen können. "Die wunderschöne Nira ist das Licht, hm..., Vladimir Eis, die Ratte ist Erde, die bewaffnete Schönheit ist Wahnsinn, richtig?" Fragte er sie, als er ihr zuzwinkerte. "Und dann fehlt noch Zeit. Ah da, Charles. Gut, fehlt noch jemand? Genau, die kleine Dame. Fast hätte ich sie vergessen. Verzeih mir, Josi, Mädchen des Windes. Dann fehlt nur noch die Leere." "Kann es sein, dass sich der Able...in der Leere selbst befindet? Ist das möglich?" "Hm...." Mephil wandte sich dem neugierigen Licht-Able zu. "Ja, das wäre wahrscheinlich." "Können wir in diese Welt eintreten?" Fragte Charles Mephil. "Ja..., doch niemand kommt wieder zurück. Die Leere ist ein grausamer Ort. Ein Ort des Schreckens und des geistigen Zerfalls." "Perfekter Ort für das Grünwölkchen." Bemerkte Yarui nebenbei, als sie ihm zuwinkte. "Reißt Euch zusammen, Able des Wahnsinns!" "Michse haben eine Idee: Können der

irre Able uns schützen? Kann er?" Fragte der Skave den Feuer-Able. "Theoretisch gesehen schon, doch das allein wird nicht helfen. Unsere Existenzen sind diesem Ort nicht gewachsen. Wir sind zwar Halbgötter, doch wenn sich Mania wirklich dort aufhalten sollte, dann ist sie uns gegenüber im Vorteil. Wenn sie die Fähigkeit erlangt hat, dann könnte sie uns dort auflauern und auslöschen. Dann wären wir Nichts, sowie alles andere in dieser Welt auch." "...Was bleibt uns dann noch übrig, Able des Feuers?" Nira blickte Mephil gespannt an. "...Wir müssen sie aus der Leere locken." "Wir vernichten Pain und wir vernichten das Chaos!" Sprach Jusatsu aus. "Sagt ausgerechnet derjenige, der ihn freigelassen hat." "Ronoxe, sei still!" Forderte Mephil ihn auf. "Meinst du, dass es reichen würde, Jusa?" Fragte ihn Leila. "Wir könnten den Sonnenschlüssel gebrauchen. Vielleicht lockt das letzte Stück Mania hervor. Sie will es unbedingt haben. Im Grunde ändern wir überhaupt nichts an unserem eigentlichen Plan. Doch da alle Able jetzt hier sind, so können sie auch gleich helfen etwas Ordnung zu machen." "Ohne mich. Ich verziehe mich, Süßer. Ihr könnt ohne mich aufräumen, denn darauf stehe ich überhaupt nicht." "Warum hast du dann deinen fetten Arsch hierher bewegt, wenn du uns nicht helfen willst?!?" Fragte Jusatsu Yarui beleidigend. "...Ich habe dir geholfen, deine Wut abzubauen, schon vergessen? Ja, du weißt, was ich meine. Wo bleibt denn deine Dankbarkeit, mir gegenüber?" Ein letztes Mal zwinkerte sie ihm zu, bevor sie sich erhob und einen Portalstein benutzte. "Viel Erfolg, ihr werdet es brauchen!" Charles blickte daraufhin ungläubig auf die Stelle, bei der sie verschwand. "Charles, ist alles in Ordnung?" Er erinnerte sich an das Gespräch mit Yarui, als sie zu ihm meinte, dass sie den Dimensionsport genutzt hätte. "J-Ja....Schon gut. Mir geht es gut, Mephil." Mit einem verdächtigen Blick, starrte Jusatsu Charles an, woraufhin Skrämbild kurz etwas äußerte. "Was für ein Heuchler! Finden wir heraus, was er weiß!"